

manufacturen. Es bestehen hier und in der Umgegend (mehrere Tuch- und Kasimirfabriken nebst den verschiedenen andern dazu gehörigen industriellen Stablissemments. Nächstdem ist hier die berühmte und im Kaiserstaate größte Lederfabrik von K. J. Lettmayer und die ebenfalls große Saffian- und Maroquin-Gerberei von J. Appel. Der Handel Brünn's ist ein weit ausgebreiteter und lebhafter. Es werden hier 4 messenartige Jahrmärkte (1. am Montag vor Aschermittwoch, 2. dritten Montag nach dem Pfingstmontag, 3. Montag vor Maria Geb. und 4. Montag vor Maria Empfängniß) gehalten, wovon jeder 14. Tage dauert. Außerdem hat Brünn 3 Wollmärkte (1. am ersten Dienstag des Juli, 2. Samstag vor Dreifaltigkeit, 3. den Tag vor Maria Empf.). — [Gasth.: Hôtel zum Kaiser von Oesterreich mit schönem Garten, Schwarze Adler, Drei Kurfürsten, Schwarze Bär.] Schöne Promenaden um die Stadt, der Augarten, der Franzensberg. — Der Kreis Brünn enthält viele Schätze der Natur. Die Naturprodukt-Erndten übersteigen das Bedürfnis der Bewohner und es kann daher vieles den minder begünstigten Ländern zugeführt werden. — Aus dem Mineralreiche hat dieser Kreis den echten, schönsten Lepidolith, ein Fossil, das bisher auf dem Erdballe nur in Mähren so ausgezeichnet aufgefunden ward. Wichtig sind: die Steinkohlengruben bei Kossitz, Ogrolitz, Neudorf und Oslawan; die Alaunhütten bei Boskowitz, Czernahora, Dobra und Bissitz; die mächtigen Lager weißer Porzellanerde bei Ruditz, Olomauzan und der schöne, weiße Steingut-Thon auf der Herrschaft Raiz. Von hoher Bedeutung für dieses Land ist besonders der Eisengruben- und Hüttenbau auf den Bosowitz'er, Eichhorner, Bernstein'er, Raiz'er und Blansko'schen Herrschaften. Ferner ist in dem Brünn'er Kreise der Weinbau sehr stark verbreitet. — Endlich wird die Reichhaltigkeit der Naturprodukte dieses Kreises von thätigen Fabriken und Manufacturen begleitet, zu denen besonders die Wollen-, Baumwollen- und Leder-Fabriken in und um Brünn gehören.

Drei Meilen östlich von Brünn liegt die schöne und zugleich kriegsgeschichtlich denkwürdige Stadt **Musterlitz**. Es befindet sich daselbst eine sehenswerthe, von dem Fürst von Kaunitz in den J. 1786—1789 erbaute Kirche, und ein prächtiges herrschaftliches Schloß mit schönen Gemälden. Musterlitz hat ca. 2000 Ew. — In der Nähe dieser Stadt fiel am 2. Dec. 1805 zwischen der vereinigten kais. russisch-österreichischen Armee unter Kutusow's Anführung und den Franzosen unter Napoleon eine große Schlacht vor, wobei die Letzteren siegten. Es folgte ihr bereits am 26. Dec. desselben Jahres der für Frankreich vortheilhafte Preßburger Frieden.

## Staats-Eisenbahn von Brünn nach Böhmisoh-Trübau.

(Karte XXIV.)

Diese Eisenbahn, welche einen Theil der „Nördlichen Kaiserlich-Königlich Oesterreichischen Staatsbahn bildet, ist 12 Meilen lang. Ihr Bau verursachte sehr bedeutende Schwierigkeiten, namentlich auf der 3 Meilen langen Strecke zwischen Brünn und Blansko, woselbst,